

Pädagogisches Konzept der Grundschule Holtenau

Stand Januar 2020

Leitgedanken unserer pädagogischen Arbeit

Unsere Schule soll ein Ort des Lernens, Lehrens und Lebens sein, an dem jedes Kind willkommen ist. Unsere überschaubare Schulgröße ermöglicht ein familiäres und vertrauensvolles Miteinander, das durch Freude an der gemeinsamen Arbeit, Wertschätzung und Toleranz getragen wird. Wir verstehen uns als Schulgemeinschaft, in der sich alle Lernenden und Lehrenden zugehörig sowie wohl fühlen können. Unsere Lernangebote sollen zur selbständigen Auseinandersetzung mit der Lebenswelt und den Mitmenschen anregen sowie die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen. Dabei sind Umwege und Fehler nicht nur erlaubt, sondern ein wichtiger Bestandteil des nachhaltigen Lernens. Ebenso bedeutend wie die Vermittlung von Wissen ist uns die Ausbildung der Persönlichkeit und der sozialen Kompetenz.

Im Folgenden formulieren wir gemeinsame Werte und Ziele, die unser pädagogisches Handeln leiten:

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Wohl jedes einzelnen Kindes

Unsere pädagogische Arbeit nimmt die Bedürfnisse und Erfahrungen des einzelnen Kindes in den Blick. Wir wenden uns jedem Kind zu, um möglichst frühzeitig seine individuelle Lernsituation zu erfassen, Stärken auszubauen, Hilfen passend zu gestalten und motivierende und verstärkende Rückmeldungen zu geben. Dabei soll jedes Kind in seiner Persönlichkeit geachtet und in seiner Lernmotivation bestärkt werden. Wir unterstützen die Teilnahme an Wettbewerben (Matheolympiade, Mathekänguru, Vorlesewettbewerb, Sportwettkämpfe) ebenso wie die Sichtung besonders leistungsstarker Kinder für das Enrichment-Programm. Wir richten je nach personellen Möglichkeiten unterschiedliche Fördermaßnahmen für unsere Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathe, aber auch im Bereich Konzentration, Feinmotorik und Bewegung ein. Unterstützt werden wir dabei durch geschulte

Förderpädagogen, die besonders in der Eingangsphase präventive Arbeit leisten. An zwei Tagen in der Woche hilft ein Schülhassistent, der Ausflüge und Aktionen begleitet sowie im Unterricht verschiedenen Kindern organisatorisch behilflich ist. Bei besonders belastenden Schul- oder Familiensituationen steht unser Schulsozialarbeiter Kindern, Eltern und Lehrern beratend zur Seite.

Wir sind bestrebt, die Kinder durch die Teilnahme an Ernährungs- und Mobilitätsprojekten (EU Obst-Gemüse-Milch-Programm, Ernährungsführerschein, Zu Fuß zur Schule – Klimameilen sammeln, Fröhradfahren, Schwimmunterricht) gesundheitlich zu fördern.

Guter, abwechslungsreicher Unterricht ist uns wichtig

Der Unterricht ist sowohl auf gemeinsames als auch auf individuelles Lernen und Handeln ausgerichtet. Wir konzipieren fächerübergreifende Projekte. Phasen freier Arbeit werden in den Unterricht eingebaut. Dabei ist eine ausgewogene Balance von notwendiger Struktur und angemessenem Freiraum unser Anspruch. Unterschiedliche Unterrichtsmethoden wie Forschen und Experimentieren, Recherchieren, Wochenplanarbeit, Lernen an Stationen, Schülerstunden,... befähigen die Kinder zu Selbständigkeit sowie zum eigenverantwortlichen Lernen. Durch vielfältige Präsentationen und Referate geben wir den Kindern die Möglichkeit, Gelerntes im Plenum vorzutragen. Wir holen externe Experten zur Unterstützung in den Unterricht und suchen außerschulische Lernorte auf. Ebenfalls binden wir differenzierende Lernprogramme am PC und im Internet ein. Wir bieten je nach personellen Möglichkeiten einen vielfältigen WPK-Unterricht im künstlerisch-ästhetischen, gesundheitlichen, handwerklichen, digitalen, fremdsprachlichen oder sportlichen Bereich an, der sich an den Interessen der Kinder orientiert und Fähigkeiten wie auch Begabungen fördert. Dazu stehen uns zusätzliche Räume wie Werkraum, Schulküche, Nähraum, Musikraum und Sportstätten zur Verfügung.

Wir lernen und leben in einer Gemeinschaft

Uns ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang miteinander wichtig. Jeder Schüler hat das Recht, ungestört in angstfreier Atmosphäre zu lernen. Dabei halten wir die Kinder an, sich gegenseitig zu unterstützen und am demokratischen Miteinander unserer Schule teilzuhaben. Wir führen regelmäßige Gesprächskreise in den Klassen durch, bei denen die Kinder ihnen wichtige Themen ansprechen können. Eigene Argumente formulieren, die Meinung anderer

gelten lassen, gemeinsam Lösungen finden und Vorhaben durchsetzen fördert das Demokratieverständnis unserer Schülerinnen und Schüler. Wir nehmen an verschiedenen sozialen Projekten zum Umgang mit Konfliktsituationen teil, lassen die Kinder regelmäßig durch einen Höflichkeitscoach trainieren und führen Klassenratsstunden durch. Auch der tägliche gemeinsame Morgenkreis sorgt für einen harmonischen Start in den Schultag. Unsere Aktivitäten, Ausflüge und Klassenfahrten fördern das Gemeinschaftsgefühl auch außerhalb des Klassenzimmers. Die Viertklässler übernehmen Patenschaften für die neuen Erstklässler. Durch Klassen- und Hofdienste lernen die Schüler Verantwortung zu tragen sowie mit Gemeinschaftseigentum der Schule pfleglich umzugehen.

Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der „Betreuten Grundschule“ gibt den Kindern Sicherheit und sorgt für eine zuverlässige Betreuung bis in den Nachmittag.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Elternhaus ist für uns grundlegend

Wir tragen gemeinsam mit den Eltern die Verantwortung für das Gelingen der Erziehung und Bildung unserer Grundschul Kinder. Dabei verstehen sich Lehrkräfte und pädagogisches Personal als kompetente und verlässliche Partner. Unsere Kommunikation soll wertschätzend, offen und transparent sein. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein der Schule ist für uns wichtig und gewinnbringend. Schulische Höhepunkte wie Schulfeste, Adventssingen, Weihnachtsfeiern, Freitagspräsentationen, ... werden in gemeinsamer Arbeit zu Erlebnissen für die Schulgemeinschaft.

Elternhaus und Schule unterstützen gemeinsam folgende Ziele:

- Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit bei Vereinbarungen
- Höflichkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft
- Toleranz und Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Ausbildung von Ich-Stärke und Wahrnehmung der Bedürfnisse Anderer
- Urteils- und Kritikfähigkeit
- Ordnung und Pünktlichkeit

Für ein harmonisches und erfolgreiches Miteinander sowie für die Sicherung des störungsfreien Unterrichts gelten bei uns folgende **Schulregeln**:

1. Ich Sorge für ein freundliches Miteinander in der Schule und auf dem Schulweg.

- Ich bin höflich und grüße meine Mitmenschen.
- Ich reize niemanden durch Beleidigungen.
- Ich achte die Sachen/das Eigentum anderer.

2. Ich achte auf die anderen und verhalte mich rücksichtsvoll.

- Ich verhalte mich im Schulgebäude umsichtig und leise.
- Ich befolge die Anweisungen der Erwachsenen sofort.
- Ich verhalte mich im Klassenraum ruhig.
- Ich dränge und schubse nicht.

3. Ich Sorge für einen guten Ablauf am Schultag.

- Ich komme pünktlich zur Schule und in den Unterricht.
- Ich gehe sorgfältig mit den Schulmaterialien um.
- Ich trage zu einem störungsfreien Unterricht bei.
- Ich bin auf den Unterricht vorbereitet, habe die Hausaufgaben und alle notwendigen Materialien dabei.

4. Ich löse Probleme gewaltfrei.

- Ich versuche wegzuhören, wenn mich jemand provoziert.
- Ich löse einen Konflikt durch ein Gespräch, so wie ich es gelernt habe.
- Ich spreche keine Drohungen aus.
- Ich beachte die Stopp-Regel und hole mir einen Erwachsenen zur Hilfe, wenn sich der Konflikt nicht lösen lässt.

5. Ich halte die Schule, den Schulhof und die Klasse sauber.

- Ich werfe Abfall in die Mülleimer.
- Ich gehe sauber in die Klasse.
- Ich achte auf den Toiletten auf Sauberkeit und verschwende weder Papier noch Wasser.

Diese Regeln sowie ein Maßnahmenkatalog werden mit allen Beteiligten besprochen und als Vertrag unterschrieben.